

# ABGASANLAGE

## Kamin

Durch die Abgasanlage werden die Rauchgase ins Freie geführt. In der Umgangssprache spricht man vom Kamin, die korrekte Bezeichnung ist jedoch Abgasanlage. Jede Feuerung braucht eine Abgasanlage. Für Holzfeuerungen kommen in der Regel Metall- oder Keramikabgasanlagen zum Einsatz. Wichtig ist, dass die Abgasanlage bezüglich Querschnitt und Material auf die Feuerung abgestimmt ist.

Holzfeuerungen vom Ofenbauer funktionieren im Naturzug, das heisst, durch den Temperaturunterschied von den Heizgasen zur Aussenluft entsteht ein natürlicher Auftrieb, welcher die Abgase nach draussen führt. Dabei gilt: Je länger die Abgasanlage desto stärker der Auftrieb, desto besser "zieht" der Ofen.

Holzfeuerungen mit einer Abgasanlage, die länger als vier Meter ist, funktionieren in der Regel problemlos. Ist die Abgasanlage kürzer als vier Meter, dann sind weitere Abklärungen nötig.

In jedem neuen Haus sollte eine Abgasanlage eingebaut werden, auch wenn nicht sofort eine Feuerung angeschlossen wird. Bedenken Sie, dass der nachträgliche Einbau teuer und schwierig sein kann.

Bestehende Kaminschächte müssen vom Kaminfeger geprüft werden ob Sie noch den aktuellen Bestimmungen entsprechen. Falls nicht können Sie mit einem CNS-Rohr saniert werden.